

Lübecker Nachrichten vom 12.7.17	Lauenburgische Landeszeitung vom
Möllner/Ratzeburger Markt vom	

# Jubiläum in Tillhausen: Zum zehnten Mal Stadtspiel in Mölln

In zwei Wochen wird die Kinderstadt eröffnet – Neu ist das Stadtspielmuseum

**Mölln.** Kurz vor Beginn des zehnten Stadtspiels vom 25. Juli bis 3. August gab es für den Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg Anlass zu großer Freude. Gleich zwei Einrichtungen werden die Kinderstadt Tillhausen finanziell unterstützen: Die Gemeinschaftsstiftung Mölln fördert das Stadtspiel mit 1500 Euro. Außerdem haben die Bewohner des Augustinums 2000 Euro gespendet. Das Team des Kreisjugendringes befindet sich aktuell in den letzten Vorbereitungen zum Stadtspiel.

„Das Geld hilft uns, das Stadtspiel zu finanzieren und wir sind sehr dankbar für die langjährige Unterstützung der Kinderstadt Tillhausen“, sagt Ute Ostendorf, Projektleiterin des Kreisjugendringes (KJR). Man befindet sich nun in der Detailplanung. Viele Absprachen sind zu treffen und insbesondere die letzten logistischen Vorbereitungen sind zu treffen. Auch beim zehnten Stadtspiel wird es einige Veränderungen geben.

Jens Pechel und Ute Ostendorf erläuterten anhand eines Tillhauser Stadtplanes den Vertretern der Gemeinschaftsstiftung und des Augustinums, wo was in Tillhausen zu finden sein wird. Durch bauliche Veränderungen seit 2015 musste der KJR den Stadtaufbau neu planen. Unter anderem wird man ab dem 17. Juli im Stadtspiel-Museum erfahren, was in den vergangenen neun Stadtspielen seit 1999 passiert ist. Im Stadthautmannshof wird das Museum werktags von 10 bis 12 Uhr geöffnet sein.

Insbesondere das Politikprojekt wird von den Spendern unterstützt. Hier arbeitet das gewählte Stadtparlament von Tillhausen, das über Prozesse im Stadtleben entscheidet und als Höhepunkt die Bürgermeisterwahl vorbereitet



Sven Michelsen (v. l.) und Wolfgang Engelmann von der Gemeinschaftsstiftung haben Jens Pechel vom Kreisjugendring ihren Check übergeben. Auch KJR-Geschäftsführer Arne Strickrodt und Projektleiterin Ute Ostendorf (mit Tillhausenschild) freuten sich über die Spenden. Von Bewohnern des Augustinums gab es ebenfalls einen Scheck. FOTO: GROMBEIN

und veranstaltet. Wolfgang Engelmann, Ehrenbürger der Stadt Tillhausen, wird auch in diesem Jahr als Teamer ehrenamtlich das Tillhauser Stadtparlament betreuen. Der Vorsitzende der Gemeinschaftsstiftung, das Vorstandsmitglied Jan Ihns, und der Vorsitzende des Stiftungsrates, Sven Michelsen, überreichten jetzt Jens Pechel, 1. Vorsitzender des KJR, einen Scheck. Die Stiftung hält diese Veranstaltung mit ihren bildungspolitischen Ansätzen für eine glänzende

Art, Kinder spielerisch ihre Welt gestalten zu lassen.

Das Augustinum Mölln unterstützt ebenfalls das Stadtspiel. An die 50 Bewohner des Augustinums Mölln organisieren seit acht Jahren einen großen Basar. Bücher, Haushaltsartikel, Bekleidung und Möbel werden das ganze Jahr lang gut sortiert und für den Verkauf aufbereitet. Hartmut Ernst als Vertreter der Organisatoren übergab Arne Strickrodt, Geschäftsführer des KJR, den Scheck.

## 300 Kinder ziehen ein

**Insgesamt 300 Kinder** und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren werden wieder in „Tillhausen“ einziehen können. Anmeldung war nur am 25. Februar möglich. Wie immer waren nach kurzer Zeit wieder alle Plätze vergeben. 210 Euro kostet die Teilnahme pro Person. Etwa 150 Betreuer werden sich im Zeltlager, im Projektbereich oder bei den vielen Sonderaufgaben engagieren.